

**Zeitschrift:** Energie extra  
**Herausgeber:** Bundesamt für Energie; Energie 2000  
**Band:** - (2000)  
**Heft:** (6): Das reorganisierte Bundesamt für Energie stellt sich vor

**Artikel:** Abteilung Energiewirtschaft und -politik  
**Autor:** Renggli, Martin / Cattin, Jean / Previdoli, Pascal  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-640064>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

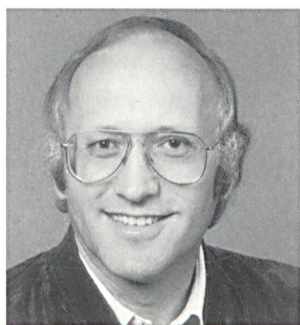
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 30.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Abteilung Energiewirtschaft und -politik

**Die Energieversorgung ist grundsätzlich eine Aufgabe der Wirtschaft. Weil die Energiemärkte unvollkommen sind, Defizite und massive ökologische Risiken aufweisen, sind jedoch subsidiär staatliche Rahmenbedingungen nötig. Wie die Verkehrswege, die Sozialversicherungen oder das Bildungswesen ist die Energieversorgung Teil eines Service public und deshalb von öffentlichem Interesse.**

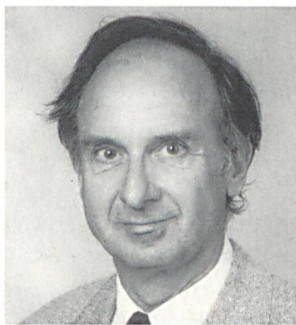


Martin Renggli, Abteilung Energiewirtschaft und -politik, BFE

Die moderne Energiepolitik hat sich in den rund 20 Jahren ihres Bestehens stetig weiterentwickelt. Und die Entwicklung geht weiter: mit der Umstrukturierung der Elektrizitäts- und Gasmärkte, mit der allfälligen Einführung von Abgaben auf nicht erneuerbaren Energien oder mit neuen internationalen «Mechanismen» zur Reduktion der Treibhausgasemissionen. Die vorwiegend wirtschaftswissenschaftlich ausgebildeten Angehörigen der Abteilung befassen sich auf nationaler und teilweise internationaler Ebene mit solchen Fragen. Sie erarbeiten, verarbeiten und vermitteln eine Fülle von Informationen zuhanden der politischen und privaten Entscheidungsträger sowie der interessierten Öffentlichkeit. Die Abteilung wirkt mit an der Vorbereitung von Stellungnahmen, Empfehlungen, Richtlinien und Rechtserlassen, die der praktischen Energiepolitik dienen. Kompetenz und Initiative bei der Lösung von oft schwierigen Sachfragen, Geduld und Konfliktregulierung bei der oft von Interessengegensätzen geprägten Energiepolitik sind die täglichen Herausforderungen.

### Sektion Energiemärkte und -versorgung

Die «raison d'être» der Sektion ist die Öffnung der Elektrizitäts- und Gasmärkte. Mit der Bundesgesetzgebung sollen einerseits Wettbewerb und betriebswirtschaftliche Effizienz gefördert werden, andererseits sollen Nachteile der Liberalisierung für Kleinverbraucher, Randregionen, erneuerbare Energien und die Umwelt vermieden werden. Die Sektion führt auch Untersuchungen durch, beispielsweise über die Energiepreisentwicklung. Sie befasst sich mit neuen Instrumenten im Bereich der leitungsgebundenen Energien, wie etwa die Deklaration der Herkunft des Stroms.



Jean Cattin, Sektion Energiemärkte und -versorgung, BFE

#### Die Sektion

- erarbeitet die Grundlagen der Gesetzgebung für die Öffnung des Elektrizitäts- und des Gasmärktes (im Jahr 2001 soll das Elektrizitätsmarktgesetz in Kraft gesetzt werden, ein Entwurf des Gasmarktgesetzes wird zur Zeit vorbereitet);
- gewährleistet den Vollzug der kommenden Elektrizitätsmarktöffnung, u.a. mit der Überwachung des Netzzuganges und der Netzbenutzungsgebühren

(die Sektion wird auch das Sekretariat der vorgesehenen Schiedskommission führen);

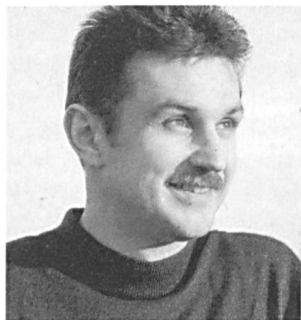
- sorgt mit den Kantonen dafür, dass die Bestimmungen des Energiegesetzes über die Anschlussbedingungen und die Entschädigung für Stromlieferungen unabhängiger Produzenten eingehalten werden (Ende 1999 wurden dazu neue Empfehlungen und Vollzugshilfen herausgegeben);
- bearbeitet den «Sachplan Übertragungsleitungen» (der Sachplan vereinfacht die Bewilligungsverfahren und ermöglicht die umfassende Beurteilung des Baus von Hochspannungsleitungen; er soll bis Ende 2000 soweit bereinigt sein, dass er vom Bundesrat genehmigt werden kann);
- beurteilt Projekte zur Energieproduktion und -verteilung, u.a. im Rahmen der Entwicklungshilfe und der Raumplanung (erarbeitet werden zurzeit auch Kriterien für allfällige Finanzhilfen für bestehende Wasserkraftwerke im Zusammenhang mit der Markttöffnung und der Energieabgabe).

### Sektion Energiepolitik

Die Sektion erbringt Dienstleistungen für Bundesstellen und Kantone, die sich auf operativer Ebene mit Energiepolitik befassen. Sie erarbeitet zeitgerechte und fundierte Entscheidungsgrundlagen. Beispiele sind die Mitarbeit bei der Evaluation der Energiepolitik oder die Untersuchungen und Beiträge zur Ausgestaltung von Energieabgaben und Pro-



grammen. Im Interesse einer kohärenten Bundespolitik erfüllt die Sektion Planungs- und Koordinationsaufgaben, in enger Zusammenarbeit mit den übrigen Stellen des BFE und mit Fachstellen der Umwelt-, Verkehrs- und Wirtschaftspolitik.



Pascal Previdoli, Sektion Energiepolitik, BFE

#### Die Sektion

- führt das Forschungsprogramm «Energiewirtschaftliche Grundlagen» (dazu gehört auch die Auswertung und die Sicherstellung der Umsetzung von neuen Erkenntnissen in der Praxis);
- arbeitet mit bei der Konkretisierung und später allenfalls auch bei der Überwachung und Umsetzung von Energie- und CO<sub>2</sub>-Abgaben und anderen marktwirtschaftlichen Instrumenten;
- plant und begleitet die Evaluation und die Erfolgskontrolle energiepolitischer Massnahmen zuhanden der Abteilung Programme und arbeitet mit bei der Weiterentwicklung des energiepolitischen Programms;
- plant, koordiniert und arbeitet mit bei der Ausarbeitung von Konzepten, der Beantwortung von parlamentarischen Vorstössen, Volksinitiativen usw..

#### Sektion Statistik und Perspektiven

Die Beschaffung und Aufbereitung von Daten im Energiebereich und deren Analyse sind die Hauptaufgaben dieser Sektion.

Sie stellt der Öffentlichkeit, der Energiewirtschaft und anderen Sektionen des BFE wichtige Daten zur Verfügung. Mit der Reorganisation des Bundesamtes wurden die Statistik und die Erarbeitung von Perspektiven und Zukunftsszenarien zusammengelegt. Daraus ergeben sich Synergien und eine Aufwertung der Datenbeschaffung.

#### Die Sektion

- erarbeitet die Gesamtenergie- und Elektrizitätsstatistiken (die Statistiken umfassen auch finanzielle Elemente oder die Beiträge neuer erneuerbarer Energien und Energietechniken zur Energieversorgung);
- erstellt die Statistik über die energiebedingten CO<sub>2</sub>-Emissionen;
- erarbeitet und erläutert Energieszenarien, beispielsweise im Zusammenhang mit den neuen Volksinitiativen zur Kernenergiefrage (MoratoriumPlus; Strom ohne Atom) und den Vorschlägen für Energieabgaben;
- beurteilt periodisch die Energieverbrauchsentwicklung und arbeitet bei der quantitativen Erfolgskontrolle der Energiepolitik mit (Ex-post-Analysen).

